

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

April 1969



Bestellnummer : 310400 - 690204
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Teil A: Indices	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	6

Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Juni 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

E i n f ü h r u n g

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ist nach vorläufiger Berechnung von März zu April 1969 um 0,6 % auf 107,2 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) zurückgegangen. Er liegt damit um 10,7 % über dem Stand vom April 1968. Einschließlich Mehrwertsteuer lautet der Index für April 1969 112,7. Für den Rückgang des Netto-Index von März zu April 1969 war der für die tierischen Produkte errechnete Preisrückgang (im ganzen - 3,0 %) ausschlaggebend, der den Preisanstieg bei den pflanzlichen Produkten (durchschnittlich + 7,0 %) wegen des großen Indexgewichts des tierischen Anteils überkompensierte. Unter den pflanzlichen Produkten verteuerten sich vor allem Speisekartoffeln (+ 19,8 %) und - mit Ausnahme von Porree (- 22,4 %), Treibsalat (- 10,4 %) und Roter Beete (- 8,0 %) - alle im Index erfaßten Gemüsesorten (darunter Weißkohl, Rotkohl und Sellerie über + 30 %). Bei den tierischen Produkten hatten nur Schafe (+ 7,3 %), Pferde (+ 2,7 %) und Wolle (+ 5,8 %) Preiserhöhungen aufzuweisen. Alle anderen tierischen Produkte des Index gaben im Preis nach, und zwar in der Mehrzahl der Fälle bis zu 3 Prozent. Nur die Preisrückgänge für Schweine der Klasse c (- 7,3 %) und Nutzkühe (- 3,3 %) gingen über diesen Prozentsatz hinaus.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von März zu April 1969 um 0,3 % auf 103,4 (Wj. 1962/63 = 100) vermindert. Einschließlich Mehrwertsteuer beträgt der April-Index 112,6. Damit liegt der Index in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer um 1,3 %, in der Berechnung einschließlich Mehrwertsteuer jedoch nur um 0,6 % unter dem jeweiligen Stand von April 1968. Gegenüber den Vergleichswerten von März 1969 kam es bei den meisten Netto-Teilindices zu nur geringfügigen Abweichungen nach oben und unten. Eine Ausnahme hiervon bildeten lediglich die Preisveränderungen bei Saatgut (+ 2,5 %) sowie bei Nutz- und Zuchtvieh (- 2,6 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten) hat sich nach vorläufigen Ergebnissen in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer von Februar zu März 1969 um 1,0 % auf 88,5 (Fwj. 1962 = 100) erhöht. Einschließlich Mehrwertsteuer lautet der Indexstand 91,2. Im einzelnen haben sich zwar fast ebenso viele Rohholzarten verbilligt wie verteuert, doch war das Ausmaß der jeweiligen Preissteigerungen sehr viel stärker als das der Preisrückgänge. So blieben die Preisminderungen - bis auf die bei Rotbuchenstammholz A (- 2,1 %) - sämtlich unter 1 Prozent, während die Preiserhöhungen meist über diesen Prozentsatz hinausgingen, und zwar am stärksten bei Stammholz aus Eiche B (+ 4,4 %), Nadelbrennholz (+ 3,8 %) und Grubenholz aus Kiefer (+ 2,4 %).

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) fiel von Februar zu März 1969 um 1,4 % auf 109,3 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Größere Preisveränderungen ergaben sich nur bei den Schnittblumen, die sich insgesamt zwar nur um 1,6 verbilligten, jedoch bei Treibrosen (- 14,8 %), Chrysanthemen (+ 12,7 %) und Asparagus sprengeri (+ 11,5 %) größere Preisausschläge nach unten bzw. oben aufwiesen.

Hinweis zur Veröffentlichung absoluter Preise

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

TEIL A: INDICES

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 - 100

Landwirtschaftliches Produkt	1966/67	1967/68		1968	1969				1968	1969				
	Durchschnitt	Durchschnitt ¹⁾		April	Januar	Februar	März	April	April	Januar	Februar	März	April	
		ohne	einschl.	ohne							einschl.			
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer												
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	109,3	99,8	101,9	96,8	106,4	106,2p	107,9p	107,2p	101,7	111,8	111,6p	113,4p	112,7	
Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59 = 100)	112,6	102,8	104,9	99,7	108,6	108,4p	111,1p	110,4p	104,7	115,1	114,9p	116,8p	116,1p	
Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)	110,4	100,9	103,1	96,9	107,3	106,8p	107,4p	105,7p	101,8	112,7	112,1p	112,8p	111,0p	
Pflanzliche Produkte	98,7	85,5	86,5	87,5	94,7	96,0	101,9	109,0p	92,1	99,8	101,2	107,4	114,7p	
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)	100,2	86,0	86,6	84,6	95,0	94,8	96,9	102,0p	88,9	99,8	99,5	101,8	107,1p	
Getreide und Hülsenfrüchte	100,3	89,0	89,7	92,2	88,9	89,6	90,3	90,8p	96,8	93,3	94,1	94,8	95,4p	
Roggen	99,7	89,3	90,3	93,6	91,1	92,0	92,7	93,3p	98,3	95,6	96,6	97,3	98,0p	
Weizen	100,8	89,7	90,5	93,1	89,7	90,5	91,4	92,2p	97,8	94,1	95,1	96,0	96,8p	
Futtergerste	99,1	87,3	87,9	91,7	89,3	90,1	90,3	90,4p	96,2	93,8	94,6	94,8	94,9p	
Braugerste	99,4	86,7	87,0	88,3	84,5	84,9	85,0	85,0	92,7	88,7	89,1	89,3	89,3	
Futterhafer	104,8	94,3	95,8	99,7	93,9	94,7	95,1	95,3p	104,7	98,6	99,4	99,9	100,1p	
Hülsenfrüchte	99,3	99,3	101,5	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	
Saatgut	101,9	77,3	78,7	75,1	81,8	89,3	95,4	96,6	78,9	85,9	93,7	100,2	101,4	
Hackfrüchte	99,5	82,7	82,9	76,1	103,3	100,8	104,1	115,2	79,8	108,4	105,8	109,2	121,0	
Speisekartoffeln	92,8	61,6	62,0	53,3	104,0	99,2	105,2	126,0	55,9	109,1	104,2	110,4	132,3	
Zuckerrüben	107,4	107,4	107,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ölpflanzen	100,0	103,2	106,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heu und Stroh	107,7	103,1	104,8	100,6	102,0	101,1	106,0	105,8	105,6	107,2	106,2	111,3	111,0	
Heu	107,6	104,5	106,1	102,3	97,0	97,0	104,2	104,2	107,5	101,9	101,9	109,4	109,4	
Stroh	107,9	99,5	101,5	96,2	114,5	111,3	110,5	109,7	101,0	120,3	116,8	116,1	115,2	
Sonderkulturerzeugnisse 2)	95,0	84,1	86,0	94,6	93,8	99,2	115,5	126,7	100,4	99,7	105,4	122,5	134,3	
Genußmittelpflanzen	86,6	51,3	51,7	49,4	56,1	55,9	55,5	54,8	51,9	58,9	58,7	58,3	57,5	
Tabak	94,2	86,5	88,2	.	114,3	.	.	.	.	120,0	.	.	.
Hopfen	84,4	41,0	41,1	38,7	39,2	39,0	38,5	37,6	40,6	41,2	40,9	40,4	39,4	
Obst	90,2	98,6	99,6	89,4	81,3	79,2	87,3	88,1	93,9	85,4	83,2	91,7	92,5	
Gemüse	85,8	76,0	77,0	130,2	137,3	160,9	212,1	254,3	136,7	144,2	168,9	222,7	267,0	
Weinmost	118,4	90,1	94,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tierische Produkte	112,8	104,5	107,1	99,9	110,3	109,7	109,9p	106,6p	104,9	115,8	115,2p	115,4p	112,0p	
Schlachtvieh insgesamt	114,6	103,5	106,0	97,3	114,3	113,9	111,8	107,3	102,1	120,0	119,6	117,4	112,6	
Großschlachtvieh	115,0	104,0	106,5	97,7	115,1	114,7	112,6	107,9	102,6	120,8	120,4	118,2	113,3	
Ochsen	117,3	116,1	117,2	119,2	124,6	126,9	128,0	124,7	125,2	130,9	133,2	134,4	131,0	
Bullen	117,1	117,0	120,0	117,2	128,7	129,3	126,9	125,2	123,1	135,2	135,8	133,3	131,5	
Kühe	117,5	115,0	117,9	115,3	122,1	123,5	122,8	122,2	121,1	128,3	129,7	128,9	128,3	
Färsen	118,1	115,6	118,2	116,6	123,9	124,9	124,1	123,5	122,4	130,1	131,1	130,3	129,7	
Kälber	118,7	119,0	122,1	116,4	129,7	124,7	121,2	118,8	122,2	136,1	131,0	127,3	124,7	
Schweine	112,9	93,8	96,0	82,1	106,1	105,3	102,7	95,2	86,2	111,4	110,5	107,8	99,9	
Schafvieh	117,5	115,9	118,5	130,4	121,4	122,5	127,8	137,1	136,9	127,4	128,6	134,2	143,9	
Schlachtgeflügel	97,9	83,0	84,6	80,2	82,8	82,0	82,3p	82,3p	84,2	86,9	86,2	86,5p	86,4p	
Nutz- und Zuchtvieh	121,6	107,9	110,5	105,8	118,0	118,0	122,8	119,7	111,2	123,9	123,9	129,0	125,7	
Milch 3)	112,1	109,1	111,9	105,4	105,9	106,7p	107,0p	105,4p	110,7	111,2	112,1p	112,4p	110,6p	
Eier	93,3	84,0	86,3	84,9	95,0	82,8	98,7	96,0	89,1	99,8	87,0	103,6	100,8	
Wolle	97,8	76,8	78,4	77,2	71,7	76,2	78,0	82,5	81,1	75,2	79,9	81,9	86,6	

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.- 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Gartenbauprodukt	1966/67		1967/68		1968		1969		1968		1969	
	1966/67	1967/68		März	Jan.	Febr.	März	März	Jan.	Febr.	März	
		ohne	einschl.	ohne				einschl.				
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
<u>Schnittblumen und Topf-</u> <u>pflanzen insgesamt</u>	96,2	85,9	88,1	99,7	117,0	110,8	109,3p	104,7	122,9	116,3	114,8p	
<u>Schnittblumen</u>	96,1	84,9	87,1	100,1	120,0	113,2	111,4p	105,1	126,0	118,9	116,9p	
Treibrosen	103,3	91,0	92,7	136,1	154,0	174,9	149,0p	142,9	161,7	183,6	156,4p	
Freilandrosen	112,6	93,2	94,6	-	-	-	-	-	-	-	-	
Treibtulpen	94,3	88,2	92,3	82,4	104,2	88,0	84,8p	86,5	109,4	92,4	89,0p	
Treibnelken	93,5	78,4	80,3	89,4	117,4	99,5	101,0p	93,9	123,3	104,5	106,1p	
Chrysanthemen	94,0	95,0	96,5	113,8	112,0	118,8	133,9p	119,5	117,6	124,7	140,6p	
Asparagus sprengeri	99,9	95,7	97,9	108,5	99,6	108,6	121,1p	113,9	104,6	114,0	127,2p	
<u>Topfpflanzen</u>	97,4	93,9	96,7	96,2	92,7	91,0	92,4p	101,0	97,3	95,6	97,0p	
Hortensien	98,1	105,9	111,2	118,9	-	-	115,3p	124,8	-	-	121,1p	
Cyclamen	106,5	100,1	100,8	-	100,2	96,5	91,4p	-	105,2	101,3	96,0p	
Azaleen	89,7	85,2	89,0	83,1	86,6	85,4	85,3p	87,3	90,9	89,7	89,6p	
Ficus decora	99,1	96,3	98,9	103,1	95,1	95,8	97,3p	108,3	99,9	100,6	102,2p	

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt 1)				Privatforsten 2)		Staatsforsten									
	FwJD 3)								1969							
	1968				1967	1968		Februar		März		Februar		März		
	ohne	einschl.	ohne	einschl.		ohne	einschl.	ohne		einschl.						
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer					Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
Rohholz insgesamt	77,4	79,4	77,9	79,9	83,0	77,1	79,0	87,6p	88,5p	90,2p	91,2p					
Stammholz	76,0	78,0	76,6	78,6	81,7	75,6	77,5	86,9p	88,0p	89,5p	90,6p					
Eiche B	90,5	93,0	90,7	93,2	92,9	90,3	92,8	107,8p	112,5p	111,0p	115,9p					
Rotbuche A	85,7	87,8	85,7	87,8	95,0	86,8	88,9	94,9p	92,9p	97,7p	95,7p					
Rotbuche B	90,5	92,7	98,5	100,8	91,4	85,0	87,1	92,4p	92,7p	95,2p	95,5p					
Fichte/Tanne B	70,7	72,6	71,8	73,7	77,2	70,0	71,8	81,0p	82,1p	83,4p	84,6p					
Kiefer B	83,5	85,7	83,1	85,3	86,8	83,7	85,9	96,1p	95,2p	99,0p	98,1p					
Grubenholz	69,5	71,3	71,8	73,8	76,8	67,9	69,6	75,5p	76,6p	77,8p	78,9p					
Fichte/Tanne	69,5	71,3	72,4	74,4	76,0	67,4	69,1	75,7p	76,1p	78,0p	78,4p					
Kiefer	69,5	71,3	71,1	72,9	77,8	68,4	70,2	75,4p	77,2p	77,7p	79,5p					
Faserholz	79,0	81,0	82,4	84,5	85,1	76,6	78,5	84,0p	83,8p	86,5p	86,3p					
Rotbuche	110,4	113,2	126,7	130,0	102,6	99,0	101,6	112,0p	111,8p	115,4p	115,2p					
Fichte/Tanne	69,7	71,4	72,1	73,9	78,4	68,0	69,7	73,3p	73,1p	75,5p	75,3p					
Brennholz	98,0	100,4	95,1	97,6	99,9	100,0	102,7	107,0p	107,2p	110,2p	110,4p					
Laub-	97,7	100,2	93,7	96,3	99,6	100,4	103,2	108,7p	108,1p	112,0p	111,3p					
Nadel-	98,0	100,5	97,8	99,9	101,3	98,1	100,8	99,4p	103,2p	102,4p	106,3p					

1) Das sind Staatsforsten, private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.

Preismessziffern für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	FwJD			1968	1969			1968	1969		
	1967	1968		März	Jan.	Febr.	März	März	Jan.	Febr.	März
		ohne	einschl.	ohne					einschl.		
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer									
Nadelholz	96,3	88,2	.	86,2	91,3	91,8	92,8	94,8	101,3	101,9p	103,0
Laubholz	88,2	88,0	.	86,4	90,0	90,7	91,0	95,1	99,9	100,7	101,0

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)*)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1968	1969			
				OHNE UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	EINSCHL. UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	APRIL	MAERZ OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER	APRIL	MAERZ EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER	APRIL
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	90,8	96,7	109,9	105,9	110,1	104,8	103,7	103,4	112,8	112,6
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	100,0	105,5	121,0	116,5	121,3	115,4	114,2	113,9	124,2	124,0
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	92,3	96,6	109,6	105,6	109,5	105,0	103,2	102,8	111,6	111,2
HANDELSDUENGER 1)	90,3	99,1	107,9	102,0	107,2	103,8	100,6	100,7	111,6	111,8
STICKSTOFFDUENGER	93,5	99,5	107,7	101,4	106,5	102,6	98,8	99,2	109,7	110,1
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	97,6	99,3	106,1	101,0	106,1	102,6	98,8	99,3	109,7	110,3
KALKSALPETER 15,5 VH N	94,2	100,0	107,7	103,4	108,6	103,6	100,0	100,4	111,0	111,5
KALKSTICKSTOFF, UNGEOELT 21 VH N	87,9	99,1	115,8	113,7	119,4	114,1	110,4	110,3	122,5	122,4
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	89,9	100,0	106,4	95,7	100,5	97,0	93,0	93,4	103,2	103,7
PHOSPHATDUENGER	88,5	98,4	107,1	101,7	106,8	104,2	101,3	100,8	112,4	111,9
DARUNTER										
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	89,8	99,2	109,0	106,4	111,7	107,9	107,4	107,9	119,2	119,8
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	87,2	96,6	107,0	105,5	110,8	109,4	107,9	106,3	119,8	118,0
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	86,0	98,3	109,3	107,1	112,4	109,8	104,6	104,7	116,1	116,3
KALIDUENGER	86,2	98,9	108,0	102,0	107,2	104,5	101,7	102,2	112,9	113,5
DARUNTER										
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	86,7	98,3	108,9	105,6	110,9	109,1	107,7	108,3	119,6	120,3
KALIMAGNESIA 28 VH K20	83,2	98,3	109,1	106,5	111,8	109,3	107,9	108,4	119,8	120,3
KALKDUENGER	83,5	99,4	127,2	128,4	134,8	127,5	129,2	129,3	143,5	143,5
BRANNKALK 85 VH CAO	83,9	99,5	122,2	123,1	129,2	122,3	124,1	124,0	137,8	137,7
KOEHLENSAUER KALK 45-55 VH CAO	83,1	99,3	138,0	139,8	146,7	138,6	140,3	140,6	155,8	156,0
FUTTERMITTEL	93,5	94,6	106,3	101,3	103,8	99,8	98,0	97,7	103,5	103,2
FUTTERGETREIDE	94,7	95,9	99,5	89,0	91,2	89,6	88,5	88,7	93,4	93,6
FUTTERGERSTE	95,4	95,4	99,7	88,8	91,0	89,4	87,8	88,0	92,7	92,8
FUTTERMAIS	91,2	97,0	99,8	89,6	91,8	90,2	90,6	90,8	95,5	95,7
KLEIE (WEIZEN-)	86,0	86,5	100,8	97,3	99,8	99,5	87,8	87,6	92,7	92,4
OEKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	88,9	93,0	109,9	102,5	105,0	100,5	105,8	103,1	111,7	108,8
TIERISCHE FUTTERMITTEL	99,3	98,9	125,0	134,4	137,7	130,4	120,4	120,5	127,0	127,1
FISCHMEHL	112,1	97,5	111,5	94,9	97,2	89,6	97,6	97,5	103,0	102,9
MAGERMILCH	96,2	99,4	129,1	146,3	149,9	142,7	127,3	127,4	134,3	134,4
MISCHFUTTERMITTEL	92,8	93,7	102,7	95,3	97,7	94,1	92,9	92,9	98,0	98,0
MILCHLEISTUNGSFUTTER	88,0	89,5	101,9	97,5	100,0	97,5	94,7	94,7	100,0	99,9
SCHWEINEMASTFUTTER	92,6	93,9	101,6	93,3	95,6	92,0	91,1	91,2	96,1	96,2
LEGEWEHL	-	-	103,9	95,7	98,1	94,1	93,3	93,3	98,4	98,4
SONSTIGE FUTTERMITTEL	100,2	100,2	100,3	96,5	99,4	94,8	94,5	94,7	100,7	101,0
BIERTREBER	97,3	97,3	103,3	100,2	102,7	99,0	98,8	99,3	104,2	104,7
TAPIOKAMEHL	-	-	91,3	85,3	89,5	82,0	81,4	80,9	90,3	89,8
SAATGUT	100,3	103,2	105,4	85,7	87,7	83,2	101,2	103,7	106,8	109,4
GETREIDE (ROGGEN)	94,9	96,3	104,1	97,6	97,6	93,4	97,5	97,5	102,9	102,9
HACKFRUECHTE	104,9	110,8	109,3	79,0	82,0	77,3	103,9	108,0	109,7	114,0
KARTOFFELN , MITTELFUEHE	114,2	109,7	111,3	72,7	75,2	70,3	104,6	110,0	110,4	116,1
KARTOFFELN , MITTELSPEETE UND SPAETE	109,8	118,2	102,9	75,1	77,8	74,0	96,5	99,9	101,9	105,4
ZUCKERRUEBENSAMEN	87,5	94,6	120,8	123,4	129,6	123,4	123,5	123,5	130,3	130,3
FUTTERRUEBENSAMEN	78,2	89,5	120,6	123,5	129,7	123,5	127,0	127,0	134,0	134,0
FUTTERPFLANZEN	84,2	70,0	75,8	83,9	88,1	83,8	94,9	96,0	100,1	101,3
ROTKLEE	73,9	69,5	73,0	70,2	73,7	70,0	81,6	82,5	86,1	87,0
WELSCHE WEIDELGRAS	97,9	70,6	79,0	99,1	104,1	99,2	109,6	111,1	115,7	117,2
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	104,2	98,1	120,1	107,1	109,8	105,1	121,3	118,2	127,9	124,7
RINDER (MILCHKUEHE)	108,3	103,7	120,1	116,2	118,5	114,8	121,1	117,1	127,7	123,5
SCHWEINE (FERKEL)	95,7	85,5	119,1	85,3	88,7	81,9	121,1	119,6	127,8	126,2
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	97,5	103,8	134,9	138,3	140,9	139,5	129,4	133,1	136,5	140,4
PFLANZENSCHUTZMITTEL	101,3	100,9	102,7	98,7	103,3	93,5	89,6	89,6	99,5	99,5
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	100,0	100,0	99,3	96,7	101,3	92,1	88,8	88,8	98,6	98,6
FUNGIZIDE	102,1	100,8	124,7	115,5	120,9	109,1	99,5	99,5	110,5	110,5
INSEKTIZIDE	96,1	100,2	97,9	97,8	102,3	92,5	91,5	91,5	101,6	101,6
HERBIZIDE	112,5	102,9	87,8	84,0	88,0	80,1	77,4	77,4	85,9	85,9
SONSTIGE MITTEL	99,8	100,0	82,7	78,8	82,5	74,5	74,6	74,6	82,8	82,8
BRENN- U. TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM)	104,9	100,0	104,8	121,4	127,6	135,1	96,5	95,6	107,2	106,1
KOEHLE	86,4	95,1	114,4	111,3	116,6	103,0	111,7	105,2	124,1	116,7
STEINKOEHLE	92,9	96,2	111,5	108,0	113,2	100,2	106,7	102,6	118,4	113,9
BRAUNKOEHLENBRIKETTS	83,3	94,4	116,3	113,3	118,8	104,8	114,9	106,8	127,6	118,5
TREIBSTOFFE	121,8	102,6	106,3	154,4	162,7	197,5	84,3	82,9	93,5	92,0
DIESELKRAFTSTOFF 1)	128,0	104,0	111,4	179,0	188,8	244,1	80,8	79,0	89,7	87,7
BENZIN	108,0	99,8	95,3	102,3	107,3	98,5	91,6	91,2	101,7	101,2
SCHMIEROELE UND -FETTE	95,0	97,9	102,8	103,9	109,0	101,4	102,4	102,3	113,6	113,7
ELEKTRISCHER STROM	100,0	100,1	102,6	102,6	107,7	102,1	101,8	101,8	113,0	113,0

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)*)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1968	1969				
				OHNE	EINSCHL.	APRIL	APRIL	APRIL	APRIL	APRIL	
				UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER		UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	
	HJD										
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	90,9	97,3	110,5	108,5	112,9	105,4	105,5	105,6	115,0	115,1	
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROM- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN)	78,0	94,1	113,6	107,4	112,6	104,4	105,3 ^p	105,3 ^p	116,9 ^p	116,9 ^p	
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN)	84,9	96,5	113,1	110,6	116,0	107,7	108,9	109,0	120,9	121,0	
REPARATUREN	81,3	95,6	117,4	116,6	122,3	114,5	116,3	116,4	129,1	129,2	
AN ACKERSCHLEPPERN	80,8	95,0	118,2	117,3	123,1	115,1	116,9	116,9	129,7	129,8	
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER											
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	75,9	93,3	123,3	123,7	129,8	122,4	125,3	125,3	139,1	139,1	
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	83,8	96,5	115,0	114,4	120,0	112,1	113,9	113,9	126,4	126,5	
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	83,8	96,0	116,5	115,7	121,4	113,6	115,6	115,7	128,3	128,4	
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	85,5	97,1	111,4	110,5	115,9	108,4	110,1	110,1	122,2	122,3	
WARTUNG	92,4	97,7	110,0	105,6	110,6	101,2	101,6	101,6	112,8	112,8	
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	87,9	97,3	106,4	100,9	105,7	96,9	97,1	97,2	107,8	108,0	
BINDEGARN	87,1	97,9	93,8	82,6	86,6	77,5	76,1	76,1	84,5	84,5	
HANDHACKE	90,6	96,7	113,5	111,5	116,9	108,0	109,5	109,6	121,6	121,7	
DUNGGABEL	82,6	93,6	123,3	123,6	129,7	120,8	124,1	124,6	137,7	138,3	
MAEHMESSERKLINGE	88,5	97,3	115,2	114,7	120,4	112,1	113,3	113,4	126,0	126,2	
DRAHTSTIFTE	95,1	102,0	102,4	97,3	102,1	93,4	92,7	92,7	102,9	102,9	
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	92,7	99,5	102,2	99,5	104,4	96,8	97,1	97,1	107,8	107,8	
STACHELDRAHT	97,7	102,1	100,7	96,3	101,0	92,0	91,1	91,0	101,1	101,0	
SCHLEPPERBATTERIE	.	.	124,3	120,5	126,3	116,5	116,0	116,0	128,7	128,7	
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	86,4	96,8	110,9	107,2	112,3	103,8	105,4	105,5	116,9	117,1	
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE)	77,6	94,1	114,0	107,9	113,2	104,9	105,9 ^p	105,9 ^p	117,5 ^p	117,5 ^p	
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	90,5	98,0	109,6	106,8	112,0	103,3	105,1	105,3	116,7	116,9	
ACKERSCHLEPPER	91,5	98,3	111,0	109,2	114,6	106,3	107,9	107,9	119,8	119,8	
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	87,9	96,0	113,3	110,6	115,9	106,6	108,5	108,5	120,5	120,5	
LANDMASCHINEN UND GERAETE	90,1	98,0	108,4	104,9	110,0	101,1	103,0	103,2	114,3	114,6	
FUER BODENBEARBEITUNG	85,4	97,2	114,1	110,4	115,7	106,8	109,4	110,7	121,4	122,9	
SCHLEPPERANBAUPFLUG	85,6	97,9	115,8	112,6	118,0	109,6	111,0	112,0	123,1	124,3	
ACKEREGGE	88,3	96,1	111,4	107,0	112,1	102,3	107,0	108,7	118,8	120,6	
ZUM SÄEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	84,9	95,4	116,9	113,6	119,1	109,6	114,0	114,4	126,5	126,9	
VIelfachgeräT fuer kartoffelanbau	84,6	94,9	118,4	115,4	121,0	112,1	118,2	118,7	131,2	131,8	
DRILLMASCHINE	85,8	96,4	113,6	110,0	115,3	104,6	105,5	105,5	117,0	117,0	
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	89,6	98,1	108,0	103,9	108,9	99,9	101,6	101,9	112,8	113,0	
STALLDUNGSTREUER	88,3	98,2	105,9	102,1	107,1	98,7	99,9	100,3	110,9	111,3	
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	.	.	109,0	103,2	108,1	97,7	104,4	104,4	115,9	115,9	
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	.	.	112,0	105,6	110,4	98,4	100,0	100,0	110,9	110,9	
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	.	.	111,0	108,4	113,6	105,2	105,9	105,9	117,6	117,6	
FUER ERNTEBERGUNG	91,5	98,9	107,2	103,8	108,7	99,7	102,2	102,3	113,4	113,5	
ANBAUMAERWERK	87,9	95,2	110,5	110,3	115,7	107,8	109,7	109,0	121,7	121,0	
RECHWENDER	89,7	99,3	112,0	107,4	112,5	102,3	105,8	105,8	117,4	117,4	
FELDMAECKSLER	88,9	98,6	112,1	106,9	112,0	101,4	101,8	101,8	113,0	113,0	
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	.	.	104,7	102,8	107,8	101,3	103,8	104,1	115,2	115,5	
MAEHDRUESCHER	91,3	98,9	103,8	100,9	105,8	97,9	100,3	100,4	111,3	111,4	
KARTOFFELVORRATSDRODER	92,3	97,6	109,5	107,8	113,0	103,5	106,6	107,0	118,4	118,8	
PICK- UP- PRESSE	97,4	100,4	103,8	98,4	103,1	92,8	94,7	94,8	105,1	105,3	
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	86,9	95,6	114,7	112,1	117,5	108,4	111,1	110,6	123,4	122,8	
SCHROTHUEHLE	81,3	93,2	114,8	111,1	116,5	107,3	114,9	114,9	127,5	127,5	
FUTTERDAEMPFER	80,8	96,1	111,4	111,9	117,3	108,7	107,4	104,5	119,2	115,9	
GEBLAESHAECKSLER	92,6	97,5	117,0	113,5	118,9	109,5	110,7	111,0	122,9	123,2	
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	.	.	114,1	111,1	116,5	108,1	108,1	108,1	120,0	120,0	
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	90,2	97,7	105,0	100,4	105,2	96,3	96,3	96,6	106,9	107,2	
FOERDERGEBLAESE	87,2	95,4	112,9	108,4	113,7	104,9	103,2	103,4	114,6	114,7	
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	90,7	97,9	110,9	108,1	113,3	105,5	109,0	109,3	120,9	121,3	
SCHLEPPERANBAULADER	88,1	98,7	106,6	102,7	107,6	98,7	100,6	100,6	111,6	111,6	
ACKERWAGEN	91,5	98,0	100,0	94,5	99,0	89,6	88,3	88,7	98,0	98,4	
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	96,4	99,2	103,9	101,2	106,1	98,6	101,0	101,0	112,1	112,1	
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	90,4	97,8	105,7	105,9	111,1	104,4	102,1	102,4	113,3	113,6	

*) BIS 1958/59 BUNDESgebiet OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER FOERDERUNGSBEITRAEGE BEI HANDELSDUENGER (GEWAERT BIS ENDE DES DUENGEPREISJAHRES 1962/63)
UND DER BETRIEBSBEIHILFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

TEIL B: PREISE

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968		1969	
					April ohne Umsatz-	Umsatz-	März (Mehrwert-)	April steuer
Getreide								
Durchschnittsqualität		Hannover	1 000 kg	358,6a)	370,0		380,0	380,0
		Köln	1 000 kg	359,2a)	367,5		367,8	367,8
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	364,7a)	375,0		371,8	373,3
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	371,8a)	385,0		355,0	355,0
Roggen		Würnberg	1 000 kg	367,1a)	382,5		355,6	358,3
		München	1 000 kg	366,8a)	374,3		.	.
		Hannover	1 000 kg	395,5a)	410,0		410,0	415,0
		Köln	1 000 kg	387,3a)	407,5		405,0	405,0
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	390,2a)	403,8		396,0	400,0
Weizen	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	390,3a)	405,0		391,0	395,0
		Würnberg	1 000 kg	385,3a)	400,0		387,0	390,4
		München	1 000 kg	377,3	391,2		385,8	389,2
		Hannover	1 000 kg	339,6	345,0		347,5	350,0
		Köln	1 000 kg	338,2a)	342,5		342,0	343,0
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,0a)	343,8		336,3	337,5
Futtergerste	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	345,9a)	355,0		340,0	340,0
		Würnberg	1 000 kg	319,3a)	331,3		315,0	315,0
		München	1 000 kg	328,1a)	342,5		315,0	310,0
		Hannover	1 000 kg	318,5	330,0		320,0	322,5
		Köln	1 000 kg	317,5a)	336,3		309,0	306,0
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	318,9a)	332,5		317,5	317,5
Futterhafer	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	333,6a)	350,0		325,0	325,0
		Würnberg	1 000 kg	321,0a)	335,0		314,4	320,0
		München	1 000 kg	333,3	347,5		327,5	328,8
		Kiel	100 kg	9,67	7,00		16,78	19,72
		Hannover	100 kg	8,32	5,40		16,29	20,51
		Köln	100 kg	8,66	.		.	.
Hackfrüchte		Frankfurt	100 kg	9,61	8,25		14,35	16,25
Speisekartoffeln	frei Ver-	Karlsruhe	100 kg	10,64	9,00		14,33	17,57
gelbfleischige, lange u. runde	ladestation	Würnberg	100 kg	9,23	8,94		11,99	15,08
		München	100 kg	9,47	8,00		12,63	15,25
Heu und Stroh		Kiel	100 kg	10,75a)	.		16,00	16,00
Heu, gut, gesund und trocken		Karlsruhe	100 kg	9,58	10,00		9,00	9,00
	frei Ver-	München	100 kg	9,25	10,00		9,00	9,00
Wiesenheu	ladestation	Kiel	100 kg	11,75a)	.		.	.
	ausschl.	Karlsruhe	100 kg	11,58	12,00		11,00	11,00
Kleeheu	Deckenmiete	München	100 kg	9,25	10,00		9,00	9,00
		Kiel	100 kg	4,63a)	4,00		5,00	.
Stroh, handelsüblich,		Oldenburg ¹⁾	100 kg	.	5,50		6,75	6,75
gesund und trocken, drahtgepr.	frei Ver-	Karlsruhe	100 kg	5,83	6,50		5,00	4,50
	ladestation	München	100 kg	5,75	6,50		5,00	4,50
Roggenstroh	ausschl.	Kiel	100 kg	4,33a)	.		.	.
	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	5,83	5,50		6,75	6,75
Weizenstroh		München	100 kg	5,75	6,50		5,00	4,50
Genußmittelpflanzen								
Hopfen		Bayern	50 kg	245,08a)	.		224,97	220,04
Hallertauer, prima, mit Siegel	frei Siegel-	Hamburg	100 kg	277,3	284,4		292,7	290,4
Erzeugerpreis ab Boden des	stelle	Hannover	100 kg	268,7	266,7		.	275,2
Erzeugers 2)		Köln	100 kg	285,9	286,1		303,6	295,2
Schlachtvieh, lebend		Frankfurt	100 kg	275,1a)	.		.	293,3
Marktpreise	frei	Mannheim	100 kg	286,7a)	.		.	.
Ochsen, Klasse A	Markttort	München	100 kg	282,4	277,7		300,2	295,5
		Hamburg	100 kg	286,8	284,3		296,2	292,6
		Hannover	100 kg	294,7	287,6		308,3	302,6
		Köln	100 kg	283,8	287,2		312,0	306,9
	frei	Frankfurt	100 kg	297,6	285,5		312,4	309,5
Bullen, Klasse A	Markttort	Mannheim	100 kg	300,6	283,4		313,4	310,8
		München	100 kg	288,3	272,6		300,4	294,8
		Hamburg	100 kg	212,8	209,8		214,0	213,8
		Hannover	100 kg	204,3	196,5		214,7	210,8
		Köln	100 kg	219,2	215,5		230,9	228,3
	frei	Frankfurt	100 kg	218,6	211,5		224,2	225,3
Kühe, Klasse B	Markttort	Mannheim	100 kg	211,3	203,5		219,5	219,1
		München	100 kg	224,0	214,7		229,3	232,3

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. -
b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt. -

DM is Mengeneinheit

2) Die Waschspesen betragen 1,-- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968		1969	
					April ohne	Umsatz- steu-	März (Mehrwert-)	April steuer
Gemüse, Handelsklasse A Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Schifferstadt 1)	100 kg	.	.	.	.	.
		Braunschweig 2)	100 kg	.	16,25	54,68	75,90	.
Weißkohl		Krefeld 3)	100 kg	.	18,00	53,80	80,00	.
		Stuttgart 3)	100 kg	.	15,00	41,00	68,00	.
Wirsingkohl		Braunschweig 2)	100 kg	.	28,00	51,63	58,33	.
		Bonn 3)	100 kg	.	86,00	97,88	113,80	.
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	57,50	45,00	47,00	.
		Kitzingen 3)	100 kg	.	.	.	.	.
Rotkohl		Schifferstadt 1)	100 kg	.	.	.	.	.
		Braunschweig 2)	100 kg	.	17,00	72,63	92,40	.
		Krefeld 3)	100 kg	.	22,00	73,00	100,00	.
Mohrrüben		Braunschweig 2)	100 kg	.	42,75	32,90	32,67	.
		Fischenich 3)	100 kg	.	67,50	67,33	90,71	.
		Landau 3)	100 kg	.	60,75	44,25	47,00	.
Zwiebeln		Braunschweig 2)	100 kg	.	25,00	35,83	.	.
		Roisdorf 3)	100 kg	.	41,50	34,86	37,00	.
		Lambsheim 3)	100 kg	.	.	24,00	.	.
		Fischenich 3)	100 kg	.	48,50	39,63	48,86	.
Sellerie		Roisdorf 3)	100 kg	.	56,50	131,50	197,55	.
		Fischenich 3)	100 kg	.	51,00	136,00	183,75	.
		Heidelberg 3)	100 kg	.	.	110,00	120,00	.
		Kitzingen 3)	100 kg	.	.	.	.	.
Spinat		Fischenich 3)	100 kg	.	.	.	55,80	.
		Maxdorf 3)	100 kg	.	27,64	.	53,00	.
		Reichenau 3)	100 kg	.	43,63	.	77,36	.
		Kitzingen 3)	100 kg	.	30,00	.	73,33	.
Obst, Handelsklasse A Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Bonn 3)	100 kg	.	98,67	86,75	60,50	.
		Hannover 3)	100 kg	.	29,09	34,45	46,14	.
		Heilbronn 3)	100 kg	.	50,63	64,07	71,95	.

1) Frei Verladestation - (Sammelstelle). - 2) Frei Großmarkthalle. - 3) Ab Auktionshalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische¹⁾ auf den Auktionen²⁾³⁾

DM je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

	1967		1968											
	Durchschnitt		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Heringe	0,46	0,47	0,50	0,50	0,50	0,37	0,44	0,44	0,57	0,46	0,45	0,48	0,46	0,47
Kabeljau	0,71	0,63	0,69	0,57	0,64	0,55	0,54	0,56	0,54	0,55	0,68	0,78	0,71	0,65
Seelachs	0,69	0,56	0,78	0,61	0,47	0,36	0,40	0,46	0,61	0,66	0,67	0,67	0,72	0,50
Rotbarsch	0,87	0,86	0,88	0,80	0,79	0,88	0,80	0,90	0,76	0,79	0,93	0,88	1,09	0,81

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung. - 3) Weitere Erlöse für zurückliegende Jahre siehe Heft 1964/2, 1965/3 und 1967/12 der vorliegenden Reihe 4.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969	
					März	Februar	März
						Umsatz-(Mehrwert-)steuer	
Nutzholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz, unentrindet Güteklasse B, o.R. gemessen							
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	55,80a) 63,42	56,83 64,55	64,33 67,00	60,63 66,85
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	49,19 49,23	45,54 48,82	56,07 52,34	56,21 52,42
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	58,18 62,58	56,92 61,64	63,08 66,22	55,36 66,09
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	70,89 73,06 71,51 79,23	67,72 73,25 72,60 80,65	76,00 77,93 80,56 84,25	76,50 77,94 76,71 83,55
Nadelstammholz, entrindet Güteklasse B							
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	69,78 61,85 72,48 82,59	71,42 62,10 89,05 88,10	75,37 70,25 96,65 96,85	76,25 73,68 93,45 94,60
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	82,84 77,08 85,79 96,47	87,36 76,50 105,29 102,15	93,17 86,86 114,22 113,25	91,64 89,63 110,46 110,20
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	58,05 73,10 75,34	59,00 71,43 73,86	69,00 79,65 80,48	... 79,45 83,16
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	65,09 80,83 84,68	66,00 78,09 82,64	80,00 86,74 90,82	... 87,01 93,35
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	72,58 62,58 77,25	71,47 59,05 76,55	79,29 75,05 84,75	79,62 76,65 85,10
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	81,61 72,50 88,51	79,73 68,47 87,65	89,27 86,87 96,80	90,19 88,71 97,85
Grubenlangholz, entrindet Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	36,48 37,49 42,43	36,79 37,71 43,09	40,38 40,25 46,66	40,88 43,31 49,08
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	31,95 32,45 36,40	31,19 32,03 37,01	34,83 36,09 39,92	36,61 37,80 -
Fichte/Tanne 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	42,85 41,38	44,02 41,95	46,34 45,72	45,80 47,16
Kiefer 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	38,65 34,57	36,15 34,85	38,01 37,72	39,71 38,87
Faserholz, entrindet							
Klasse A			1 rm	37,91	37,53	39,34	38,09
Fichte, Klasse B	ungerückt	Hessen	1 rm	34,50	34,03	36,65	38,18
Klasse C			1 rm	29,70	28,48	34,11	32,04
Klasse A			1 rm	37,63	38,07	42,04	43,01
Fichte, Klasse B	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	34,09	34,40	38,45	39,14
Klasse C			1 rm	29,01	30,53	32,49	33,36
Brennholz, unentrindet für Hausbrand							
	ungerückt	Hessen	1 rm	18,93	20,66	21,28	21,03
Buchenscheitholz	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	18,26	18,38	18,68	20,73
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	26,04	27,11	29,01	27,77
	gerückt	Bayern	1 rm	20,85	19,85	21,85	21,15
	ungerückt	Hessen	1 rm	16,37a)	-	-	-
Nadelscheitholz	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	17,31	18,02	21,16	18,56
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	20,18	20,40	19,30	21,02
	gerückt	Bayern	1 rm	20,34	20,60	21,40	21,85

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Nur Fichte.- 4) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.- a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel		Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969			
				15. März	ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer 15. April	15. Februar	15. März	15. April	
Handeledünger¹⁾									
Stickstoffdünger	N								
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	107,22	107,30	102,52	103,48	104,00	
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	139,87	140,26	134,39	135,29	135,87	
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	156,48	156,57	151,05	151,48	151,29	
Phosphatdünger	P ₂ O ₅								
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	98,44	98,61	97,56	98,17	98,61	
Thomasphosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	71,93	70,73	69,20	69,80	68,80	
Kalidünger	K ₂ O								
Kalidüngesalz	46 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	36,20	36,27	35,53	35,78	35,98	
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	54,36	54,43	53,29	53,75	53,96	
Mehrnährstoffdünger (N/P ₂ O ₅ /K ₂ O)									
NPK-Dünger	13/13/21	Bundesgebiet	100 kg Ware	31,47	31,47	29,91	30,17	30,31	
PK-Dünger	18/20	Bundesgebiet	100 kg Ware	24,57	24,64	23,24	23,41	23,44	
Kalkdünger	CaO								
Brantkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,66	8,65	8,72	8,76	8,76	
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,55	8,56	8,64	8,68	8,70	
Futtermittel²⁾									
Futtergetreide									
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	19,80	19,92	19,55	19,58	19,60	
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	19,99	20,06	20,19	20,12	20,11	
lose oder in Leihsäcken		Niedersachsen	50 kg	19,90	20,02	20,01	20,06	20,04	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	19,96	20,07	19,57	19,54	19,50	
		Hessen	50 kg	19,90	20,02	19,35	19,38	19,55	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	19,13	19,51	18,85	18,97	19,09	
		Baden-Württembg.	50 kg	20,76	20,84	20,55	20,59	20,63	
		Bayern	50 kg	19,26	19,35	18,76	18,78	18,82	
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	22,77	22,80	22,79	22,85	22,90	
lose oder in Leihsäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	22,29	22,24	21,85	21,92	21,99	
		Niedersachsen	50 kg	22,78	22,81	22,57	22,63	22,64	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,84	22,80	22,28	22,29	22,29	
		Hessen	50 kg	24,29	24,29	23,80	23,83	23,83	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,04	24,36	24,68	24,74	24,77	
		Baden-Württembg.	50 kg	23,53	23,47	23,51	23,61	23,64	
		Bayern	50 kg	21,77	21,83	22,35	22,44	22,55	
Kleie									
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	16,53	16,45	14,65	14,51	14,47	
Roheiwieß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	17,08	16,93	14,90	14,60	14,61	
		Niedersachsen	50 kg	17,28	17,12	15,01	14,78	14,77	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	17,35	17,07	14,85	14,62	14,46	
		Hessen	50 kg	17,03	16,96	14,68	14,62	14,53	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	16,26	16,26	14,54	14,26	14,23	
		Baden-Württembg.	50 kg	16,25	16,26	14,73	14,57	14,46	
		Bayern	50 kg	15,51	15,52	14,19	14,22	14,25	
Ölkuchen oder -schrot									
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	23,41	23,30	24,23	24,49	23,88	
Roheiwieß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	22,06	22,03	23,74	24,11	22,74	
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	22,62	22,53	24,23r	24,46r	23,28	
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,64	22,54	23,56	24,03	22,93	
		Hessen	50 kg	23,60	23,56	23,54	23,77	23,46	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	23,97	23,88	24,60	24,41	24,75	
		Baden-Württembg.	50 kg	23,96	23,81	24,18	24,54	24,43	
		Bayern	50 kg	24,27	24,11	24,81	25,01	24,69	
Tierische Futtermittel									
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	33,64	32,81	35,35	35,64	35,61	
Roheiwieß: 60-65 %, phosphors. Kalk: 15-20 %		Schleswig-Holst.	50 kg	30,36	28,66	33,58	34,77	34,44	
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Niedersachsen	50 kg	31,92	31,04	33,49	33,84	33,76	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	33,24	32,51	34,86	35,09	34,96	
		Hessen	50 kg	34,93	34,21	36,33	36,08	35,85	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	37,39	36,78	39,15	39,05	39,21	
		Baden-Württembg.	50 kg	33,93	33,45	36,11	36,21	36,47	
		Bayern	50 kg	34,56	33,72	35,85	36,25	36,23	
Magermilch		Bundesgebiet	100 l	7,57	7,38	6,53	6,52	6,50	
in Milchkannen		Schleswig-Holst.	100 l	7,38	6,42	6,00	6,01p	6,20p	
ab Molkerei oder frei Hof		Niedersachsen	100 l	7,13	6,87	6,40	6,40	6,35	
		Nordrhein-Westf.	100 l	8,94	8,79	6,95	6,95	6,93	
		Hessen	100 l	8,27	8,24	6,73	6,73	6,55	
		Rheinland-Pfalz	100 l	7,04	7,03	7,03	7,03	7,03	
		Baden-Württembg.	100 l	7,17	7,17	6,17	6,17	6,17	
		Bayern	100 l	7,38	7,38	6,50	6,50	6,50	
Sonstige Futtermittel									
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,24	2,24	2,24	2,23	2,24	
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,55	2,48	2,69	2,69	2,69	
		Niedersachsen	50 kg	2,18	2,18	2,16	2,16	2,16	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,39	2,46	2,44	2,45	2,44	
		Hessen	50 kg	2,45	2,45	2,46	2,46	2,46	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,46	2,46	2,50	2,44	2,50	
		Baden-Württembg.	50 kg	1,99	1,99	1,98	1,98	1,98	
		Bayern	50 kg	2,15	2,15	2,09	2,09	2,11	

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		
			ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer				
			15. März	15. April	15. Februar	15. März	15. April
noch: Sonstige Futtermittel							
Tapiokamehl	Bundesgebiet	50 kg	17,46	17,35	17,30	17,21	17,11
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	50 kg	15,46	15,35	15,96	15,43	15,20
	Niedersachsen	50 kg	16,53	16,35	16,47	16,13	15,82 ^{a)}
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,61	16,62	16,59	16,56	16,35
	Hessen	50 kg	18,69	18,48	18,15	18,15	18,06
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,39	18,07	17,75	17,83	17,77
	Baden-Württembg.	50 kg	18,53	18,30	18,21	18,16	17,98
	Bayern	50 kg	18,02	18,01	17,82	17,92	18,09
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	21,94	21,83	21,20	21,20	21,18
Roheiweiß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	50 kg	21,01	20,86	19,98	20,01	19,96
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,98	21,85	21,13	21,11	21,07
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,58	21,33	20,46	20,48	20,47
	Hessen	50 kg	22,43	22,30	21,59	21,62	21,54
	Rheinland-Pfalz	50 kg	22,60	22,46	21,72	21,59	21,47
	Baden-Württembg.	50 kg	22,80	22,66	22,15	22,14	22,22
	Bayern	50 kg	21,60	21,62	21,21	21,24	21,24
Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	23,30	23,22	23,01	23,00	23,02
Roheiweiß: 10 - 14 %	Schleswig-Holst.	50 kg	21,83	21,79	21,52	21,60	21,59
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,74	22,69	22,59	22,61	22,62
	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,36	23,20	22,86	22,84	22,89
	Hessen	50 kg	24,94	24,94	24,58	24,68	24,71
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,36	24,32	23,86	23,50	23,47
	Baden-Württembg.	50 kg	23,65	23,58	23,32	23,29	23,31
	Bayern	50 kg	23,21	23,11	23,00	23,04	23,08
Legemehl							
Roheiweiß: ca. 20 %	Bundesgebiet	50 kg	24,77	24,71	24,48	24,51	24,53
Getreideschrot: mind. 35 %	Schleswig-Holst.	50 kg	23,51	23,50	23,36	23,44	23,43
	Niedersachsen	50 kg	24,19	24,14	24,03	24,10	24,10
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,57	24,47	24,28	24,27	24,32
	Hessen	50 kg	25,50	25,40	25,16	25,23	25,22
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,81	24,90	24,62	24,67	24,65
	Baden-Württembg.	50 kg	25,88	26,00	25,32	25,29	25,28
	Bayern	50 kg	24,87	24,67	24,58	24,61	24,65
Nutz- und Zuchtvieh ³⁾							
Kühe, hochtragende oder frisch- melkende (tbc-frei)	Marktort:						
	Lübeck	1 Stück	1 313,00	1 313,00	1 313,00	1 313,00	1 313,00
	Oldenburg	1 Stück	1 585,00	1 564,00	1 583,00	1 676,00	1 640,00
	Lehrte	1 Stück	1 551,00	1 451,00	1 530,00	1 660,00	1 577,00
	Osnabrück	1 Stück	1 494,00	1 494,00	1 575,00	1 668,00	1 546,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1 398,00	1 470,00	1 493,00	1 480,00	1 437,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1 908,00	1 935,00	1 904,00	1 984,00	1 934,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1 664,00	1 687,00	1 699,00	1 724,00	1 680,00
Ferkel, 6 - 8 Wochen	Husum	1 Stück	47,50	43,50	62,50	65,00	65,50
	Rendsburg	1 Stück	44,25	43,75	61,50	64,00	64,20
	Cloppenburg	1 Stück	39,63	34,70	53,75	55,40	53,50
	Lehrte	1 Stück	40,25	38,50	54,00	60,25	61,40
	Straelen	1 Stück	43,25	43,40	57,83	59,10	60,75
	Schwäbisch Hall	1 Stück	52,09	50,36	62,98	67,71	72,41
	Nördlingen	1 Stück	55,30	50,75	66,19	70,90	66,81
Arbeitspferde	Lingen d)	1 Stück	1 500,00	.	.	.	1 763,00
Warmblut	Düsseldorf	1 Stück	1 400,00	1 500,00	1 300,00	1 325,00	1 325,00
Kaltblut	Hamm	1 Stück	1 475,00	1 558,00	1 469,00	1 475,00	1 475,00
Arbeitspferde II	München	1 Stück	1 175,00	1 175,00	1 100,00	1 100,00	1 200,00
Arbeitspferde I							
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Kohle							
Steinkohle, E8nu8 II	Bundesgebiet ^{e)}	100 kg	17,52	16,43	17,49	17,47	16,80
	Schleswig-Holst.	100 kg	.	.	.	.	.
	Niedersachsen	100 kg	17,09	15,82	17,46	17,46 ^{a)}	15,84
	Nordrhein-Westf.	100 kg	15,33	14,62	15,50	15,39 ^{a)}	14,92
	Hessen	100 kg	17,31	17,11	17,91	17,91	17,52
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	18,65	16,80	18,20	18,20	17,21
	Bayern	100 kg	18,58	17,51	18,15	18,15	18,02
Braunkohlenbriketts							
	Bundesgebiet ^{e)}	100 kg	11,96	11,10	12,13	12,11	11,26
	Schleswig-Holst.	100 kg	12,00	11,87	12,43	12,43	12,39
	Niedersachsen	100 kg	11,09	10,16	11,61	11,61 ^{a)}	10,26
	Nordrhein-Westf.	100 kg	9,53	8,87	9,58	9,56 ^{a)}	9,13
	Hessen	100 kg	11,55	10,73	11,67	11,67	10,78
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	13,56	12,24	13,70	13,61	12,53
	Bayern	100 kg	13,13	12,25	13,05	13,03	12,28
Treibstoffe							
Diesellokraftstoff ⁴⁾	Bundesgebiet	100 l	49,58	49,28	16,50	16,36	15,99
Cetanzahl 48 - 54	Schleswig-Holst.	100 l	49,72	49,14	16,00	15,55	15,20
	Niedersachsen	100 l	48,87	48,67	15,89	15,78 ^{r)}	15,66
	Nordrhein-Westf.	100 l	49,09	48,99	16,51	16,47	16,17
	Hessen	100 l	50,87	50,58	17,59	17,59	16,28
	Rheinland-Pfalz	100 l	48,77	49,11	16,40	16,03	15,88
	Baden-Württembg.	100 l	51,79	51,51	18,29	18,19	17,92
	Bayern	100 l	49,11	48,51	15,94	15,80	15,34

Anmerkung siehe Seite 15

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1958		1959		
			ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer				
			15. März	15. April	15. Februar	15. März	15. April
noch: Treibstoffe							
Benzin, Marken-, 5)	Bundesgebiet	100 l	55,93	55,88	52,05	51,99	51,74
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holst.	100 l	55,82	55,73	50,50	49,96	49,69
	Niedersachsen	100 l	55,36	55,36	51,85	51,85	51,85
	Nordrhein-Westf.	100 l	55,36	55,27	50,86	51,04	50,08
	Hessen	100 l	55,91	55,91	54,01	53,38	52,57
	Rheinland-Pfalz	100 l	55,55	55,55	51,13	51,13	50,95
	Baden-Württemberg	100 l	55,82	55,82	52,75	52,57	52,57
	Bayern	100 l	56,82	56,73	52,57	52,66	52,57
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	4,90	4,92	4,95	4,96 ^r	4,95
Mehrwackfett, Tropfp. 180/190 °C	Bundesgebiet	1 kg	2,88	2,88	2,90	2,90	2,90
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) 6)	Bundesgebiet	100 kWh	16,41	16,43	16,39	16,39	16,39
	Schleswig-Holst.	100 kWh	15,92	15,92	15,92	15,92	15,92
	Niedersachsen	100 kWh	13,58	13,58	13,55	13,55	13,55
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,86	16,86	16,86
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	17,22	17,22	16,66	16,66	16,66
	Baden-Württemberg	100 kWh	17,22	17,22	17,22	17,22	17,22
	Bayern	100 kWh	18,66	18,72	18,73	18,73	18,73
7)							
<u>Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten</u>							
Techn. Hilfsmaterialien							
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,47	1,46	1,43	1,43	1,43
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,46	1,46	1,46 ^{a)}	1,46	1,45
	Niedersachsen	1 kg	1,46	1,46	1,40	1,40	1,40
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,66	1,65	1,62	1,62	1,62
	Hessen	1 kg	1,39	1,39	1,34	1,34	1,34
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,38	1,33	1,32	1,32	1,32
	Baden-Württemberg	1 kg	1,45	1,44	1,38	1,39	1,39
	Bayern	1 kg	1,43	1,41	1,42	1,42	1,42
Handhacke (Zieh-), ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	4,72	4,72	4,80	4,81	4,80
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,30	4,27	4,27 ^{a)}	4,27	4,29
	Niedersachsen	1 Stück	4,25	4,25	4,35	4,37	4,36
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,41	4,44	4,54	4,54	4,52
	Hessen	1 Stück	5,72	5,72	5,71	5,71	5,54
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,84	5,81	5,89	5,90	5,92
	Baden-Württemberg	1 Stück	5,47	5,49	5,55	5,57	5,59
	Bayern	1 Stück	4,41	4,41	4,52	4,52	4,54
Dunggabel, ohne Stiel, 4-zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	5,76	5,79	5,97	5,98	6,00
	Schleswig-Holst.	1 Stück	6,01	5,97	6,18	6,20	6,22
	Niedersachsen	1 Stück	5,61	5,62	5,85 ^{a)}	5,87	5,88
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,54	5,59	5,83	5,83	5,84
	Hessen	1 Stück	6,13	6,26	6,36	6,40	6,49
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,18	6,16	6,36	6,37	6,37
	Baden-Württemberg	1 Stück	5,59	5,63	5,71	5,70	5,76
	Bayern	1 Stück	5,82	5,85	6,01	6,02	6,03
Mähmeserklinge, Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,58	0,58	0,59	0,59	0,59
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,54	0,55	0,56	0,56	0,56
	Niedersachsen	1 Stück	0,75	0,75	0,76	0,75	0,75
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,64	0,64	0,65	0,65	0,65
	Hessen	1 Stück	0,61	0,61	0,61	0,61	0,61
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,72	0,72	0,73	0,73	0,73
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49
	Bayern	1 Stück	0,44	0,45	0,45	0,46	0,46
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,11	1,11	1,10	1,10	1,10
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,34	1,34	1,28	1,29	1,29
	Niedersachsen	1 kg	1,13	1,12	1,10	1,10	1,10
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,17	1,17	1,18	1,18	1,18
	Hessen	1 kg	1,16	1,16	1,15	1,15	1,15
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,17	1,17	1,17	1,17	1,17
	Baden-Württemberg	1 kg	1,05	1,04	1,04	1,04	1,04
	Bayern	1 kg	1,03	1,03	1,02	1,02	1,02
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	9,88	9,88	9,90	9,90	9,90
	Schleswig-Holst.	1 m	10,11	10,11	10,26	10,26	10,26
	Niedersachsen	1 m	9,66	9,66	9,67	9,67	9,67
	Nordrhein-Westf.	1 m	9,77	9,77	9,86	9,86	9,88
	Hessen	1 m	9,97	9,97	10,00	10,00	10,00
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,43	10,43	10,44	10,44	10,44
	Baden-Württemberg	1 m	9,06	9,05	9,08	9,08	9,08
	Bayern	1 m	10,29	10,29	10,26	10,26	10,26
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	0,98	0,97	0,96	0,96	0,96
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,75	0,74	0,74	0,74	0,74
	Niedersachsen	1 kg	0,85	0,85	0,83	0,83	0,83
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,82	0,82	0,88	0,87	0,87
	Hessen	1 kg	1,05	1,05	1,04	1,04	1,04
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,19	1,18	1,19	1,19	1,19
	Baden-Württemberg	1 kg	1,11	1,10	1,10	1,10	1,09
	Bayern	1 kg	1,08	1,07	1,01	1,01	1,01
Schlepperbatterie, 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	136,06	135,86	135,52	135,85	135,83

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1968			1969			
	15. März	15. April	15. Dezember	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer		15. März	15. April
				15. Januar	15. Februar		
Neuanschaffung größerer Maschinen							
Ackerschlepper							
bis 17 PS	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002
18 bis 24 PS	10 760	10 760	9 897	9 937	10 034	10 034	10 034
25 bis 34 PS	12 456	12 154a	11 436	11 507	11 604	11 656	11 663
über 34 PS	14 181	14 181	13 887	14 037	14 282a)	14 282	14 282
Einachsschlepper	3 712	3 712	3 742	3 742	3 742	3 742	3 742
Landmaschinen und Geräte							
für Bodenbearbeitung							
Schlepperanbaupflug, zweischarig	1 198	1 212	1 135	1 150a)	1 152	1 152	1 166
Ackeregge mit Zinken	168	168	183	178a)	178	181	184
zum Säen, Pflanzen und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 308	1 312	1 311	1 339	1 372	1 375	1 381
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	1 919	1 921	1 889	1 910	1 876a)	1 882	1 882
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stallungstreuer, Einachs-, 3 t	3 789	3 802	3 813	3 815	3 853	3 850	3 864
Handelsdünger-Kastenstreuer	671	671	668	700	737a)	738	738
Handelsdünger-Schleuderstreuer	863	863	845	845	841	841	841
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 667	2 667	2 733	2 733	2 758	3 061a)	3 061
für Erntebergung							
Anbaumähwerk	1 170	1 170	1 187	1 187	1 195	1 195	1 190
Rechwender	1 625	1 625	1 732	1 735	1 680a)	1 680	1 680
Feldhäcksler	4 737	4 750	4 741	5 328a)	5 132a)	5 139	5 145
Mähdrescher	15 097	15 104	14 735	15 887a)	15 899	15 934	15 946
Kartoffelvorratsroder	5 817	5 821	5 515	5 574	5 574	5 641	5 659
Pick-up-Pressen (Hoch- u. Niederdruck)	4 233	4 244	4 857	4 823	4 846	4 863	4 872
für Futtermittelbereitung							
Schrotmühle; Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	615	615	627	651	654	660	660
Futterdämpfer, 100 l	378	369	329	336	336	336	326
Gebläsehäcksler	2 400	2 401	2 401a)	2 270a)	2 612a)	2 625	2 638
Selbsttätiges Tränkebecken	60	60	56	56	56	56	56
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 484	1 486	1 408	1 392	1 383a)	1 386	1 388
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 013	1 016	1 179	1 197	1 203	1 205	1 208
Schlepperanbaulader	4 912	4 914	5 138	5 198	5 011a)	5 011	5 011
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 586	2 600	2 548	2 882a)	2 891	2 896	2 905
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 398	1 398	1 552	1 552	1 577	1 577	1 577
Versch. Maschinen u. Einrichtungen							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	464	464	457	457	457	457	459
Elektroweidezaun für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	238	238	270	270	223a)	223	223

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 dt ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz.- d) Bis März 1969 Lübeck.

Berichtigung bisher veröffentlichter Indexzahlen (Seite 4)

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Wirtschaftsjahr 1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	1968							
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	ohne				einschl.			
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer							
<u>Landwirtschaftl. Produkte insgesamt</u>	100,3		104,7	106,5	105,4	106,7	110,0	111,9
Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59 = 100)	103,3		107,8	108,7	108,5	109,9	113,3	115,2
<u>Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 1)</u>			106,6	108,2			111,9	113,6
<u>Pflanzliche Produkte</u>	78,7	82,6	86,7	90,2	83,0	87,1	91,4	95,1
<u>Sonderkulturerzeugnisse 1)</u>	66,3	73,1	80,1	84,5	70,9	78,0	85,3	89,9
<u>Genußmittelpflanzen</u>	57,0	59,8	55,4	56,3	59,9	62,8	58,2	59,1
Tabak	114,3	114,3	114,3	114,3	120,0	120,0	120,0	120,0
<u>Tierische Produkte</u>			110,7	112,0			116,2	117,6
<u>Milch 2)</u>			109,3	109,6			114,8	115,1

1) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 2) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.